

Mit hoher Obrigkeitlicher Bewilligung

wird heute,

Freytags, den 22sten September, 1797,

zum zweytenmale aufgeführt:

Die Maske,

ein Trauerspiel in vier Aufzügen.

Personen:

Herzog Lorenzo.	—	—	Herr Köhrs.
Prinz Julius, sein Bruder.	—	—	Herr Herzfeld.
Marchese Hettore des Conti.	—	—	Herr Langerhans.
Ludoviko, sein Sohn.	—	—	Herr Cordemann.
Antoine, seine Nichte.	—	—	Madame Reinhard.
Ezelino Gionetti, Nobili.	—	—	Herr Braun.
Montezumo, Provinzial der Jesuiten.	—	—	Herr Stegmann.
Nigro.	—	—	Herr Leo.
Ferro, } Nobili, am Hofe des Herzogs.	—	—	Herr la Roche.
Divaldi, }	—	—	Herr Böhlerndorf.
Julie, Antoinens Mädchen.	—	—	Madame Höncke.
Luriko, Contis Diener.	—	—	Herr Nätisch.
Dulli, ein Hofdiener.	—	—	Herr Hoffmann.
Ein Unbekannter.	—	—	Herr Reinhard.
Bewaffnete Hofleute. Jagdgefolge.	—	—	

Hierauf folgt:

Jeder seze vor seiner Thüre,

ein Sprichwort in einem Aufzuge, nach dem Französischen.

Personen:

Hieronimus Spiz, Procurator.	—	Herr Eule.
Falk, sein Schreiber.	—	Herr Werdn.
Lanne, seine Köchin.	—	Madame Köhrs.
Schnuten, ein Schreiber aus Kaufbeuren.	—	Herr Nätisch.

Erster Rang, 2 Mark 4 Schill. Zweyter Rang, 1 Mk. 12 Schill.
Parterre 1 Mk. 4 Schill. Gallerie 8 Schill.

Sitzen sind nur bey dem Cassirer im Opernhofe, Vormittags von 10 bis 1 Uhr, zu bestellen.
Jedes Billet ist nur für den Tag gültig, an dem es gelöst wird.

Nur die Bediente, die ihre Herrschaften begleiten, haben freyen Eintritt.

Der Ordnung wegen kann Niemand, weder bey den Proben, noch unger der Vorstellung,
aufs Theater gelassen werden.

Der Anfang ist um 6 Uhr.